

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

# DUKT

N° 65 - JUNI 2003

VIADUKT / 1 / N° 65

## Sommer- und Stadtteilstfest in Möckern-Wahren im Juli 2003

Der Kleingärtnerverein „Sternhöhe Wahren e.V.“ lädt ein zum:

### Kinder- und Sommerfest am 5.7.2003

in die Kleingartenanlage Sternhöhe Wahren, Christoph-Probst-Str. 38.

- 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone und andere Spezialitäten
- 13.00 Uhr Verkauf der Teilnehmerkarten für die Preisspiele (1 € pro Karte)
- Jedes Kind gewinnt
- 14.00 Uhr Beginn der Preisspiele
- 16.00 Uhr Nachmittagsprogramm
- 18.00 Uhr Preisverleihung
- 19.00 Uhr Tanz

Während des ganzen Festes:

- ❖ Kinderschminken
- ❖ Ponykutschfahrten
- ❖ Streichelzoo
- ❖ Hüpfburg
- ❖ Bastelstraße.

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. und die Auferstehungskirche Möckern laden ein zum:

### 11. Stadtteilstfest am 6.07.2003

an der Auferstehungskirche, G.-Schumann-Str. 198

- 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 15.00 Uhr Festbeginn mit Kaffee und Kuchen, Drehorgelmusik auf der Bühne mit Frau Küchhold
- 15.30 Uhr Eröffnung durch Herrn Pfarrer Häußler mit Hinweisen zum Bibelquiz
- 15.35 Uhr Schiller zu Gast, anschl. die Tanzmäuse
- 15.50 Uhr Puppentheater „Der heilsame Irrtum“
- 16.00 Uhr Schiller zu Gast
- 16.05 Uhr Gruppe „Procult“ und Chor, parallel Kinderkino in der Kirche
- 17.00 Uhr Tanzgruppe, Jazz-Tanz

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Seite 2 und 3  
Stadtteil Aktuell

•  
Seite 4

Städtepartnerschaft  
Leipzig – Travnik

•  
Seite 5

Stadtteil Aktuell

•  
Seite 6

Industriestandort Wahren  
4. Folge

•  
Seite 7

Stadtteil Aktuell

•  
Seite 8 und 9

Aus Schulen und Kitas

•  
Seite 10 und 11

Wann - Wo - Wer - Was  
Veranstaltungen

... noch 235 Tage bis zur 1000-Jahr-Feier Wahren ...  
- Ideen, Anregungen, Vorschläge an Tel./Fax: 0341-901 17 81 -

## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15  
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781  
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

### Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

### Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro Karl-Helbig-Str. 15 angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

### IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –  
Nr. 65, Juni 2003, Herausgeber: Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantwort.: Roland Wächtler, Redaktion: Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusage 5 €/Hj.,

Die eingesandten Manuskripte übernehmen wir, sofern es die Platzverhältnisse erlauben, ungekürzt. Für die Richtigkeit zeichnen die Einsender verantwortlich.

### Druck/Satz/Layout:

FRITSCH DRUCK, Inh. René Fritsch

### Historische Bucherscheinerungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:  
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 €, „Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 €  
„Von der Kiesgrube zum Auensee“ Hrsg. Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. 1999, 5,00 €, „Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 €, „Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 €, „Die Auferstehungskirche zu Leipzig-Möckern“, Hrsg. Förderverein der Auferstehungskirche Möckern 1999, 2,30 €, „Stahmeln“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig 2000, 8,00 €, „Leipzigs grüne Schenken“ – ein Streifzug durch Leipziger Vereins- und Gartenlokale, kostenlos.

## Die Wasserschutzarbeiten am Luppedamm gehen zügig weiter



Stand: Februar 2003



Stand: Mitte Mai 2003

### Was ist daraus geworden?

Im Oktober 1999 setzte das Grünflächenamt Leipzig auf dem Friedhof Möckern einen Gedenkstein zu Ehren unseres Dichters J. W. von Goethe, aber auch einige Bäume des „Ginkgo biloba“, dessen geteiltes Blatt die Zusammengehörigkeit zweier Menschen, Freud und Leid, Leben und Tod symbolisiert. Nach nunmehr vier Jahren ist festzustellen, dass die Bäume gut gedeihen und der Friedhof als Grün-Oase zur Besinnung und Entspannung trotz des großen Bauvorhabens in der Slevogtstr. einlädt.



### Gelbe Mülltonne – wo bist du?

Einige Bürger des Stadtteils suchen die gelben Mülltonnen, die zum großen Teil seit dem Stadtratsbeschluss im 1. Quartal 2003 von den Sammelstellplätzen verschwunden sind.

Nach Rücksprache mit Herrn Selig von der zuständigen Firma Abfalllogistik befinden sich diese nunmehr an den Häusern der Bewohner.

Das betrifft auch den Sammelplatz H.-Beimler- / Ecke Heilmannstraße.

Liebe Bewohner, suchen und benutzen Sie bitte die gelbe Tonne an Ihrem Haus bzw. Ihrer Häuserfront.

Am Montag, dem 2. Juni 2003 waren die vorhandenen blauen Tonnen (für Papier, Pappe) an o.g. Stelle wieder mit Fremdmüll vollgestopft bzw. dieser daneben abgeworfen. Ein toller Anblick zu Wochenbeginn! Fast jeden Montag! Muß das sein?

H. Busse, BV

### Fortsetzung Seite 1: Programm 11. Stadtteilstfest 2003

17.15 Uhr Mitspielaktion nach einer biblischen Geschichte

17.30 Uhr Schiller zu Gast

18.00 Uhr Singschule Leipzig

Während des ganzen Festes:

- ❖ Kuchenbasar, Kaffee
- ❖ Bratwurst ❖ Getränke ❖ Eis
- ❖ Confiserie

❖ Glücksrad

❖ Bücherbasar (Bücher können zum Tauschen mitgebracht werden)

❖ Kreativstände

❖ Hüpfburg,

❖ Rollenrutsche

❖ Eierlaufen

❖ Sackhüpfen

❖ diverse Firmenpräsentationen

ANZEIGEN-HOTLINE

0341 - 908 58 12

Redaktions- und Anzeigenschluss für den VIADUKT, Ausgabe 66: 25.07.2003

www.leipzig-wahren.de und  
www.leipzig-moeckern.de

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:  
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.  
Sparkasse Leipzig  
Konto-Nr. 11 00 454 094  
BLZ 860 555 92

## Ausbau S- Bahntrasse/ Mittlerer Ring B6

Nachdem der Stadtratsbeschluß zur Finanzierung dieses Planvorhabens am 21.05.2003 gefaßt worden war, läuft nunmehr die Feinterminplanung durch das Tiefbauamt. Schwerpunkt bilden in den nächsten Wochen die Baufeldfreimachung in den Kleingartenanlagen und die Ausschreibung für das Bauwerk 4 (Brückentrog Slevogtstraße). Sobald der konkrete Terminablauf für den Baubeginn (wird z. Z. erarbeitet) feststeht, werden wir ihn hier veröffentlichen und stets aktualisieren.



Brückenbau am Trommelholz

Lt. Festlegung der Beratung beim Stadtverband der Kleingärtner vom 14.05.2003 erfolgte am 22.05.03 wegen des Zustandes am Trommelholz eine Begehung vor Ort. In Anwesenheit der Vertreter der Deutschen Bahn, dem Tiefbauamt und den Vorständen der KGV'e „Sternhöhe“, „Frohe Stunde“ und „Hopfenberg“ wurde erörtert, wie der zunehmenden Vermüllung und dem endlosen Vandalismus am Bahndamm und im Bahngelände Einhalt geboten werden kann. Alle Verantwortungsträger haben hier ihren ureigenen Beitrag zur Ordnung und Sicherheit zu leisten. Der Stadtverband der Kleingärtner e.V. hat sich darüberhinaus schriftlich an das Ordnungsamt und an die Polizeidirektion Leipzig gewandt mit der Bitte, diese Flächen in ihre Kontroll- bzw. Streifen-tätigkeit einzubeziehen.



wilde Entsorgung

Wir appellieren nochmals an alle Bürger, das Baugelände nicht als Abfallplatz zu benutzen. Es wird in naher Zukunft ein Bauzaun errichtet. Die Bau-Container dürfen nicht von den Kleingärtnern und „sonstigen Entsorgern“ in Anspruch genommen werden. Es ist verboten!

H. Busse, BV

## Beschwerden zur Verlegung der Haltestelle

### Wiederitzscher Weg – Linie 80

Seit 11.05.03 wird der Verkehr der Slevogtstraße umgeleitet aufgrund der Baumaßnahme S-Bahn / B6. Wer in Möckern von der Georg-Schumann- zur Max-Liebermann-Straße oder in die Gegenrichtung fahren will, muß über die neu errichtete Faradaystraße (nähe Arbeitsamt) rollen. Durch diese Baumaßnahme werden seit dieser Zeit auch die Haltestellen „Slevogtstraße“ und „Wiederitzscher Weg“ von der Linie 80 nicht mehr bedient. Dafür wurde eine Haltestelle in der Max-Liebermann-Straße/Zugang Ecke Faradaystraße eingerichtet. Da viele Bürger aus Möckern, z. B. aus der Sternsiedlung, jetzt einen wesentlich längeren Fußweg (ca. 800m) zur neuen Haltestelle haben, kam es zu Beschwerden im Bürgerversammlung. Das Ergebnis unserer Rücksprache mit der LVB und der gemeinsamen Begehung lautet: Bei Bedienung der Haltestelle Wiederitzscher Weg müßte ein Zusatzbus auf der Linie 80 eingesetzt werden. Die Kosten-schätzung dafür hat ergeben, daß der LVB bis zur voraussichtlichen Beendigung der Baumaßnahme Ende III. Quartal 2004 ein Zusatzaufwand von ca. 650.000,- Euro entstehen würde. Diese Summe steht nach ihrer Auffassung in keinem Verhältnis zur Fahrgastfrequenz von durchschnittlich einem Ein- bzw. Aussteiger pro Fahrt an dieser Haltestelle. Die Bedienung der Haltestelle mittels Stichfahrt muß abgelehnt werden, da es wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Für diese Entscheidung bittet die LVB die Anwohner um Verständnis.

Karin Hagelganz, BV



Slevogtstraße / Ecke Wiederitzscher Weg

## Was nun, Herr Dr. Girardet?



Sorgenvoll schaut Geschäftsführerin Heike Engel vom „der Anker“, dem einzigen Freizeitzentrum für Kinder und Jugendliche unseres Stadtteiles Möckern/Wahren, in die Zukunft. Zum 30.6.2003 schließt das Bauordnungsamt der Stadt den großen Saal aus Sicherheitsgründen. Die Problematik ist langjährig allen Entscheidungsträgern bekannt. Aber es gibt keine Entscheidung, wie es danach mit dem Anker weiter gehen soll. Zur Finanzierung ihres umfangreichen Freizeitangebotes waren die Einnahmen aus dem Konzertbetrieb einschl. der gastronomischen Betreuung ein entscheidender Faktor (erforderliche Erbringung von Eigenleistungen, wie es so schön heißt, um überhaupt Anspruch auf staatliche Zuschüsse zu haben). Ca. 20 Ausweichvorschläge hat „der Anker“ beigebracht, aber nicht alle sind realisierbar und sinnvoll. Übrig bleiben als zukünftige Nutzungsvariante „Haus Auensee“ oder „Kongreßhalle am Zoo“ nach Meinung von Frau Engel. Aber es gibt bei der Stadtverwaltung keine Positionierung dazu. Auch das Kulturamt ist bis jetzt noch zu keiner Entscheidung gelangt. Herr Dr. Girardet, wir denken, dass Sie die Entscheidung zu einer akzeptablen Lösung vorantreiben müßten. Ein Haus mit seinen Mitarbeitern wartet darauf und möchte für das 2. Halbjahr 2003 planen.

H. Busse, BV



Bestattungshaus in Wahren

**Bestattungshaus in Wahren**  
Inh. Tatjana Günther  
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig  
24 Std. Tel.: 46 848 00

## Travnik in Bosnien ist Leipzigs neue Partnerstadt

Sieben Jahre nach der Gründung des Vereins zur Förderung der unzähligen Kontakte, Austausch und Projekte in beiden Städten wurde im März im Leipziger und im April im Travniker Stadtrat die Städtepartnerschaft beschlossen. Den Vertrag dazu unterzeichneten die Bürgermeister beider Städte am 2. Mai in der mittelbosnischen Kantonshauptstadt. Das war ein großes Ereignis für die Travniker Bürger, die mitgereisten Leipziger und natürlich auch für die Vereinsgeschichte. DANKE!

Mit den Vorbereitungen für die seit über einem Jahr geplante Reise war das Vereinsbüro bis zur letzten Minute mit Arbeit erfüllt. Einladungen an Mitglieder und Förderer sowie Medien wurden verschickt. Die Zusammenstellung der Reisegruppe unter Berücksichtigung wer, wann und wie nach Travnik und wieder zurückkommt, war bei 70 Teilnehmern nicht immer ganz einfach.

Bereits 6 Wochen vor Reiseantritt wurde im Krankenhaus St. Georg eine Sterilisationsanlage für das Travniker Kantonskrankenhaus demontiert, verladen und nach Travnik auf die Reise geschickt. In Travnik wurde diese Anlage mit Unterstützung der St. Georg-Techniker und einer Münchener Medizinapparatebaufirma wieder aufgebaut. Ein Ortseingangsschild für die Kantonshauptstadt mit der Aufschrift: „Partnerstadt von Leipzig in Deutschland“ wurde in Leipzig hergestellt und vor Ort angeschraubt. Schulranzen wurden gepackt, Geschenke für Kinder besorgt, eine Fotoausstellung vorbereitet und Spendengelder gesammelt.

Der Transport von 750 l Reudnitzer (Frei-)bier für die Festveranstaltung am 1. Mai in Travnik ging zwar verzollt, jedoch nicht ohne Grenzprobleme über die Bühne. Der Reisebus – als „Tourist“ unterwegs – hatte dagegen

freie (Durch)fahrt.

In Bosnien angekommen, erwarteten uns ausgefüllte Tage und unermessliche Gastfreundschaft. Unter Fanfaren am 1. Mai, 7 Uhr, geweckt zu werden, war für viele von uns der Ersatz des Weckers. Der Besuch auf dem Vlasic (1943 m hoch), dem höchsten Gebirgszug und ehemaligen Ausweichquartier der olympischen Spiele 1984, war bei 30° ein erfrischendes Erlebnis. Die Busfahrer waren begeistert von der abenteuerlichen Fahrt, die Insassen von den tiefen Abgründen und den „Nationalsportlern“ beim Grillpicknick.

Während Leipzigs Stadtbaurat Dr. Lütke Daldrup, Herr Stöhr vom St. Georg und Leipzigs Sparkassenchef, Peter Krakow, am Festtag offiziell die Sterilisationsanlage des Krankenhauses St. Georg übergeben, stattete der andere Teil der Leipzig-Delegation dem Büro Sahlmann & Partner, dem Katholischen und Muslimischen Gymnasium und den Wasserwerken einen Besuch ab. Uwe Bredow, ehemaliger Fußballprofi und Fan-Shop Chef, stattete die Travniker Damenfußballmannschaft mit neuen Trikots aus. Ein 8 x 8 m großes Transparent mit der Ansicht von Leipzig wurde übergeben und prägt nunmehr Travniks Stadtbild.

Am Abend des 1. Mai versammelten sich die Besucher zu Hunderten auf dem Festplatz, um gemeinsam mit den Leipzigern die Städtepartnerschaft zu feiern. Bei Freibier, Cevabici und Käse ließen sich die Besucher von einem abendfüllenden Bühnenprogramm u. a. mit bosnischer Folklore, der Leipziger Gruppe Svargod, Inflatati und der Travniker Rockband Alternativa Nova verwöhnen. Aufgezeichnet vom Travniker Fernsehen und den Leipziger Medien bleibt auch dies als festgehalten und unvergessen.

Am nächsten Morgen folgte nach der feierlichen Ratssitzung die Einweihung des „Leipziger Platzes“ mit 100 flugbereiten Tauben. Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee überreichte dem Travniker Kindergarten, dem Museum und dem Zentrum für behinderte Kinder in Novi Travnik die mitgebrachten Schecks. Abends der nächste Höhepunkt: Erstmals seit Kriegsbeginn 1992 gab es wieder Kino, Sommerkino, in Travnik. Die Arbeitsgruppe „Ein Kino für Travnik“ holte sich dafür die Schaubühne Lindenfels ins Boot, organisierte die Technik und brachte 700,00 € mit. Leipzigs Filmvorführern und Travnik's Museumschefin gelang in den Mauern der mittelalterlichen Burgruine eine reibungslose, ausverkaufte Vorstellung. Weitere Filmabende werden folgen, das ist sicher.

Was sind die nächsten Aufgaben? Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee hat vorgeschlagen, einen „Travnik-Laden“ in Leipzigs Zentrum einzurichten. Im Sommer wird es wieder einen Austausch von Lehrlingen und Praktikanten geben. Die Leipziger Messe will Auftritte aus Mittelbosnien auf der nächsten Freizeitmesse und der Reallocation 2004 ermöglichen. Im Juli werden in der Albert-Schweitzer-Schule 6 Gäste aus Travnik erwartet. Im August nehmen 4 Nachwuchsfußballer beim VfB an einem Trainingscamp teil. Weitere Bürgerreisen und Gegenbesuche sind für den Herbst geplant.

Übrigens, die nächste Fahrt nach Travnik ist vom 26. – 30.09.2003 geplant. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Weitere Informationen, auch Mitgliedsanträge, bekommt jeder in der Magazingasse 4, 04109 Leipzig, unter Tel.: 0341 - 961 22 10 oder [www.leipzig-travnik.org](http://www.leipzig-travnik.org)

*Carola Schütz und Michael Weichert*

## Sie suchen einen sicheren Ort für Freitag, den 13.?

Am besten, Sie kommen zu uns: in die Allianz Vertretung. Auch wenn nur noch wenige Plätze frei sind – vielleicht der sicherste Ort an einem Freitag, dem 13., und natürlich an allen anderen Tagen des Jahres. Wir freuen uns auf Sie.



### Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz  
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig  
Tel.: 03 41 / 9 01 29 79 Fax: 03 41 / 9 01 29 89  
e-mail: [steffen.schmidt@allianz.de](mailto:steffen.schmidt@allianz.de)

**Allianz**

## Die Seniorenresidenz „Am Lunapark“ Friedrich-Bosse-Str. 93, 04159 Leipzig

Am 16.05.03 lud die Seniorenresidenz „Am Lunapark“ GmbH zur Eröffnungsfeier im neuen Domizil in der Friedrich-Bosse-Straße 93 ein. Bereits Ende des vergangenen Jahres erfolgte die Fertigstellung des Neubaus (Investitionssumme 7 Mio Euro) sowie der Umzug aus dem ehemaligen Heim, Wendenstr. dorthin.



Das zweistöckige helle Gebäude mit seinem kleinen Vorgarten macht einen freundlichen Eindruck. Inmitten des Gebäudes befindet sich vom Keller- bis zum Obergeschoß ein Lichtschacht, der die Etagen mit Licht überflutet und in dem Innern des Gebäudes eine angenehme Atmosphäre entstehen lässt. Auf den einzelnen Etagen, die in ihrer Aufteilung identisch sind, können 90 pflegebedürftige Menschen in 80 Einzel- u. 5 Doppelmöbeln Aufnahme finden. Alle Zimmer



haben große Fenster, hübsche Gardinen und verfügen über eine Grundausstattung, wie Pflegebett, 3-tür. Schrank, Armlehnstuhl, Tisch. Damit sich die Senioren heimisch fühlen, ist es gern gesehen, wenn sie sich Dinge von zu Hause mitbringen, mit denen sie sich identifizieren können z. B. Möbel, Bilder, Teppich o. ä. Auch für das Wohl der Pflegebedürftigen ist gesorgt. 41 Mitarbeiter, darunter zwei Beschäftigungstherapeuten und ein Musiktherapeut kümmern sich fürsorglich um die Senioren von früh bis abends. Die täglichen Mahlzeiten können die Senioren auf ihrer Etage im Speiseraum oder in ihrem Zimmer zu sich nehmen. Profitieren können sie dabei von einer Küche im Haus. Ebenfalls im Haus befindet sich eine eigene Wäscherei für die persönliche Wäsche der Senioren sowie Friseur und Nagelpflege. Neben den Ruhezeiten auf den einzelnen Etagen können die Senioren ebenfalls in der angrenzenden neu angelegten Parkanlage Ruhe und Entspannung finden. Kurzum, hier kann man sich wohlfühlen.

Christa Dietmann, BV

## Fechtclub Schkeuditz informiert:

Jugendliche aus Stahmeln, Wahren und Lindenthal fechten im Fechtclub Schkeuditz. Es ist ein erfolgreicher Club vom Nordbezirk, der große Aufmerksamkeit verdient und auch über die Grenzen von Schkeuditz bekannt ist. Nach vorangegangenen fleißigen Training hat der Club im Mai 2003 in mehreren Turnieren gekämpft und dabei gute Resultate erzielt, so z.B. der Schülerbereich in Oelsnitz beim Erzgebirgscup und die B-Jugend bei den Sachsenmeisterschaften am 10.05.03. Auch im 2. Flughafen-turnier Leipzig-Halle am 03.05.03 wurden gute Ergebnisse nach spannenden Kämpfen erbracht. In der Mannschaftswertung wurden die Schkeuditzer, die auch Ausrichter des Turnieres waren, Zweiter hinter der SG Halle-Neustadt. Die Teilnahme von Fechtfreunden aus Dänemark und den Niederlanden unterstreicht dabei die internationale Bedeutung. Durch die Übernahme der Schirmherrschaft demonstrierte der Landkreis Delitzsch seinen Willen, einen Beitrag zum Olympiastandort Leipzig zu leisten. Der Fechtclub bedankt sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern, die das Turnier ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern und Eltern, die in monatelanger Vorbereitung zum Gelingen des Turnieres beitragen.

Redaktion

ANZEIGEN-HOTLINE: 0341 - 908 58 12



**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfeverein

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommenssteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:  
Glesier Str. 15 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax: 9 10 68 52  
Mo – Fr ab 14.30 Uhr

kostenloses Info-Telefon:  
08 00 - 1 81 76 16

Internet: www.vlh.de · e-Mail: vlh@vlh.de

Ihre Geschäftsadresse  
Schreibservice  
Anzeigenannahme  
Bürobetreuung

**Bürodienstleistungen Manger**  
www.Leipziger-Stadtinfo.de

Ing.-Ök. Ulrike Manger    Tel.: 0341 - 9 12 80 52  
Georg-Schumann-Str. 158    Fax: 0341 - 9 11 08 42  
04159 Leipzig    Funk: 0173 - 8 04 47 51

*Friseur-  
salon*

**Gabriele  
Großmann**

Georg-Schumann-Str. 294,  
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr  
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

**Schuhhandel  
Karola Pohl**

Georg-Schumann-Str. 326  
04159 Leipzig / Wahren  
Telefon / Fax: 0341 / 4 68 40 90  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr  
Sa. 9 – 12 Uhr

**Cafe  
OKAY**

*Das gemütliche Lesecafé*

Service  
D. Lange

AXIS-Passage  
Georg-Schumann-Str. 171  
Tel.: 550 35 90  
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr  
– Ab Februar neue Eisvariationen –

**Erfahrene Hausfrau für Minijob gesucht.**  
Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier  
preiswertes Stammessen 11.30 – 13.30 Uhr

## 4. Pittler und Drehmaschinenwerk – der Wahren beherrschende Betrieb

Wilhelm von Pittler (1854 – 1910, auf dem Gohliser Friedhof begraben) war ein begnadeter Ingenieur und Erfinder. Am 11. Juni 1889 gründete er in der Möckernschen Straße die Firma „Invention“ und entwickelte schon dort seine Universaldrehmaschinen, aber auch Nähmaschinen u.a., deren Produktion später eingestellt wurde. 1895 bereits wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt in: *Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W.v. Pittler Leipzig-Gohlis AG*. Rasch weitete sich die Produktion aus, und die räumlichen Möglichkeiten wurden zu eng. Deshalb erbaute man in der Wahrener Mühlenstraße 26 (ab 1928 „Pittlerstraße“) neue Fabrikgebäude und bezog sie im September 1899. Die Belegschaft wuchs von anfangs 250 Beschäftigten auf 3857 im Jahre 1939.



Industriegelände Wahren

Bald hatte das Unternehmen Erweiterungsbauten errichten lassen und überhaupt einen beherrschenden Charakter im Ort erreicht. Deshalb begehrte die AG auf Grund dessen 1913 einen Sitz im Gemeinderat, was aber gesetzlich nicht direkt möglich war und abgelehnt wurde. Im Ersten Weltkrieg steigerte die AG ihren Umsatz um 60% (!). Im Betrieb entwickelte sich die Arbeiterbewegung, die manche Forderungen erhob. In der Novemberrevolution vertrat der Pittler-Arbeiter Paul Rudolph die Interessen seiner Kollegen im Arbeiterrat, der am 14. November 1918 gewählt wurde und die Gemeindeverwaltung kontrollierte.

Inflation und Weltwirtschaftskrise „erwischten“ auch die „Pittler Werkzeugmaschinenfabrik AG“, wie das Unternehmen seit 1922 hieß. Die Folge waren drastische „Einsparungsmaßnahmen“, die in Streiks auf heftigen Widerstand der Belegschaft stießen. Eine Rettung in dieser angespannten Zeit nach der Inflation bedeuteten die sogenannten „Russenaufträge“. Auf der Suche nach neuen Märkten hatte man während der Leipziger Messe 1925 ins „Russland-Geschäft“ einsteigen können. Das führte 1932 dazu, dass Pittler

z. B. beim Aufbau der Moskauer Kugellagerfabrik Vorzug vor allen anderen Fabrikaten erhielt. Dadurch konnte das Wahrener Werk in der Krisenzeit die Produktion sichern und einen Bankrott abwenden, aber eben auch Arbeitsplätze erhalten. Seit 1928 war bei „Pittlers“ die Fließbandarbeit beim Zusammenbau der Revolverdrehmaschinen und Spindelkästen eingeführt worden. Die Machtübernahme durch die Nazis 1933 hatte die Beteiligung an der „Adolf-Hitler-Spende“ in Höhe von 6121 Mark zur Folge und die Gründung eines Werklufschutzes (!). Wieder baute man an, und die noch heute zu sehende große Straßenfront an der westlichen Stammerstraße entstand. Immerhin vergaß man auch nicht ganz bestimmte Versprechungen und errichtete an der Hallischen Straße sechs Wohnhäuser für Betriebsangehörige. Diese sind z.T. an den markigen Sprüchen über den Hauseingängen zu erkennen. Pittler wuchs also und kaufte am 9.1.1939 die Polyphon-Werke als Werk II für 200 000 Reichsmark auf. Dann aber kam der Zweite Weltkrieg und Pittlers ein an ihm verdienender Rüstungsbetrieb. Dabei „halfen“ über 1000 kriegsgefangene Soldaten und Zivilpersonen, die in großen Baracken vor dem Werksgelände untergebracht waren. Sie kamen aus 7 Ländern, waren zwischen 14 und 50 Jahre alt, mussten 58,5 Arbeitsstunden wöchentlich leisten und hatten „Verdienste“ zwischen 42 und 57 Pfennigen. Das „lohnte“ sich für Pittlers. Zum Teil gingen sie von dort aus auch in andere Betriebe Wahrens, wie z.B. zu Baumbergers & Co.

1945 war in mehrfacher Hinsicht eine schlimme Zeit, auch wenn der Krieg durch den Sieg der vier Alliierten zu Ende war. Die „Amis“ nahmen bei ihrem Abzug aus Leipzig viele Werksunterlagen und „wichtige Pittler-Leute“ als Fachpersonal mit gen Westen, wo sich bald in Langen (Taus) eine neue „Pittler AG“ etablierte und 1950 dort die ersten Revolverdrehbänke produzierte. Die Sowjetische Militär-Administration (SMAD) richtete im Wahrener Werk ein „Konstruktionsbüro STKB 4“ ein, was Dezember 1949 zur Sowjetischen Aktiengesellschaft (SAG) in der Vereinigung „Transmasch“ umgewandelt wurde. Das Vermögen der Pittler AG war inzwischen am 30. Juni 1946 durch die demokratischste Form von Gesetzgebung überhaupt, nämlich den sächsischen Volksentscheid, enteignet worden. Schließlich wurde am 31. Dezember 1953 der Betrieb dem zuständigen Ministerium der DDR-Regierung übergeben und firmierte zunächst unter dem Namen „VEB Wissenschaftlich-Technisches Büro für

*Werkzeugmaschinen (VEB WTB)*“. Bald, 1956, plante man die Zusammenführung von VEB WTB mit dem VEB Drehmaschinenwerk in der Dr. Kurt-Fischer-Straße (heute Pfaffendorfer Straße), was durch die juristische Vereinigung am 1. Juni 1959 auch geschah. Von nun an führte das Werk in Wahren den Namen „VEB Drehmaschinenwerk Leipzig“. 1969 wurde es in den „VEB WMW Kombinat 7. Oktober Berlin“ eingereiht und 1971 / 72 zum Zentrum der Produktion von Mehrspindel-drehautomaten entwickelt.

Das Drehmaschinenwerk hatte aber nicht nur Produktionsaufgaben zu erfüllen, sondern stand auch als Sozialpate und -partner dem Territorium des Stadtbezirkes Nord-west zur Verfügung. Davon profitierten vor allem die Schulen und Kindereinrichtungen in Wahren und Möckern. Die Patenschaften zwischen Brigaden und Schulklassen waren pädagogisch (im guten Sinne !) wertvoll. Selbst die Umwelt hatte Nutzen von dieser Seite des Werkes, z.B. die Auenseeumgebung. Aber auch die Belegschaft selbst schuf sich mit Schwimmbad, Sportplatz im Betriebsgelände (z.T. schon früher angelegt) und Klubhaus „Karl Helbig“ in der Stahmelner Straße 26 (zum Betrieb seit etwa 1940 gehörig) Freizeitmöglichkeiten verschiedenster Art.



Die Wende 1989 / 90 brachte nicht nur positive gesellschaftliche Veränderungen, sondern auch „Abwicklungen“, die den Industriestandort Wahren nicht verschonten. Zwar erschien 1991 im Firmenamen „Pittler-Tornos Werkzeugmaschine GmbH“ wieder ihr Gründer (die Pittlerstraße verlor seit 1928 nie ihren Namen !), aber von den rund 2000 Beschäftigten des Drehmaschinenwerkes blieben 1999 nur 120 Arbeitsplätze übrig. Als 1999 ein Eigner-Wechsel bevorstand, hieß es von der „PCC Pittler Maschinenfabrik GmbH Langen“, dass sie das Leipziger Unternehmen nicht übernehmen will. Die satirische „Todesanzeige“ in „Leipzigs Neue“ vom 23. 7. 1999 verdeutlichte das drastisch. Inzwischen hat die EMAG Maschinenfabrik GmbH als Eigentümer das Werksgelände übernommen und vermietet u.a. ihre Räume.

Siegfried Haustein

Unsere Beiträge über die Friedhofskapelle im Viadukt 63 und 64 werden heute mit dem nachfolgenden Aufruf ergänzt:

Redaktion

### Aufruf

Niemand von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hat vermutlich geahnt, welches besondere Kleinod wir Wahrener mit der Friedhofskapelle besitzen. Gerhard Graf teilt in seinem Bericht gerade zu Erstaunliches mit. Wenn ich von uns Wahrenern spreche, meine ich uns alle, egal ob wir Christen sind oder nicht. Das kann auch gar nicht anders sein, denn auf unserem Friedhof erfolgen nur noch 15% aller Bestattungen kirchlich. Nun haben wir uns im vergangenen Jahr daran gemacht, die – und ich sage wieder – allen Wahrenern zur Verfügung stehende Kapelle würdig zu restaurieren.

Ich komme auf den Punkt: Die Gnadenkirchgemeinde ist bei der Bestreitung der Kosten auf sich allein angewiesen, denn die Beiträge der Denkmalpflege beschränken sich lediglich auf Ratschläge und Wünsche, und die Stadt hat sich bisher zu den eingegangenen Verpflichtungen nicht bekannt. Schon 1914 hatte den Hauptanteil der Kosten die Kirchgemeinde zu tragen. Sie hat damals sogar zugunsten der Kapelle auf den bereits geplanten Pfarrhausbau verzichtet und aus dem dafür vorgesehenen Fonds 25.000.-Mark entnommen. Das war damals viel Geld!

Die Gnadenkirchgemeinde beabsichtigt, sozusagen als Beitrag zu dem 1000jährigen Jubiläum von Wahren im Jahr 2004, die notwendigen Arbeiten, Kapelle und Friedhof betreffend, noch in diesem Jahr zu einem guten Ende zu bringen.

Helfen Sie mit, dass sich ein Kleinod Wahrens wieder in ansprechender Weise präsentiert!

Spenden sind willkommen unter:

Kto.-Nr. 1132 001 419  
BLZ 860 555 92  
bei Sparkasse Leipzig.

Der Kirchenvorstand der  
Gnadenkirchgemeinde Leipzig-Wahren

Herzlichen Glückwunsch zum  
Geburtstag den Mitgliedern des  
Bürgervereins:

#### im Monat Mai

- 04.05. Frau Latzel
- 06.05. Herrn Kaiser
- 09.05. Herrn Wächtler
- 14.05. Frau Troglauer
- 19.05. Frau Weiß
- 22.05. Frau Weißgerber
- 23.05. Herrn Fabig
- 29.05. Frau Poppei
- 30.05. Frau Dietmann

#### im Monat Juni

- 01.06. Frau Wilhelm
- 05.06. Herrn Klippel
- 12.06. Herrn Löschner
- 17.06. Herrn Dr. Schulz
- 21.06. Herrn Zschäckel
- 25.06. Frau Wagner

## SPORT & FITNESS CLUB

Training mit  
10er- bzw. Monatskarte  
möglich

[www.Leipziger-Stadtinfo.de](http://www.Leipziger-Stadtinfo.de)

ALTE WINDMÜHLE  
LEIPZIG-LINDENTHAL

Zur Lindenhöhe 1 Montag 8 – 22 Uhr  
04158 Leipzig-Lindenthal Mittwoch 8 – 22 Uhr  
Telefon/Fax: Freitag 8 – 22 Uhr  
03 41-461 68 46 Dienstag 9 – 22 Uhr  
Donnerstag 9 – 22 Uhr  
Inhaberin: Kerstin Poller Samstag 12 – 16 Uhr  
Sonntag 10 – 16 Uhr

## MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen  
Trafostationen Netzwerktechnik  
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10  
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
Fax: 0341 / 5 64 68 12

## ANZEIGEN-HOTLINE



FRITSCHDRUCK  
0341 - 908 58 12

## Urania

Sprach- und Computerkurse  
für Senioren und Arbeitnehmer

Im Monat Juli können Sie im Rahmen unserer Sommerkursstunden Ihre Englisch- und Italienischkenntnisse auffrischen.

Ab 22.09.03 starten dann wieder unsere Sprach- und Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Quereinsteiger sind herzlich willkommen).

Nähere Auskünfte/Anmeldungen über URANIA Leipzig e. V.  
Lützowstraße 3 a  
04155 Leipzig  
Tel. 0341/5852058

## Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317  
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19  
Fax: 0341/9 11 69 39



thp  
TRAUERHILFE PIETÄT  
GmbH

Lützner Str. 135 ☎ 4 79 35 14  
G.-Schwarz-Str. 64 ☎ 4 41 94 77  
Linkelstr. 2 ☎ 4 61 22 66

☎ Tag & Nacht  
4 79 35 14



Wo Sie auch wohnen, wir helfen sofort!  
Auch Hausberatung zu jeder Zeit.

## Wir verschaffen Ihnen den richtigen Durchblick



Krieger-Optik  
Delitzscher Straße 160  
04129 Leipzig  
Telefon: 911 15 55

Wir sind Ihre Partner

- für beste Sehleistung
- für tolles Aussehen

Yorckstraße 56  
04159 Leipzig  
Telefon: 918 88 98

[www.krieger-optik.de](http://www.krieger-optik.de)

**HAUSTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN****Komplettlösungen  
aus einer Hand**

- Elektroinstallation
- Heizung/Sanitär
- Trockenbau
- Facilitymanagement

**Andreas Papla**

Toskastraße 13 · 04159 Leipzig  
 Telefon/Fax: 0341 / 9 12 87 52  
 Funk: 0173 / 8 74 79 64

**Textilpflege Möckern**

Hemd  
 1,45 €/Stück

- Vollreinigung
- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Wäschedienst
- Änderungsschneiderei

**Freitag und Samstag**  
**4 Kleidungsstücke für 13,48 €**  
 \* außer Leder und Pelze

Georg-Schumann-Str. 172  
 Tel./Fax: 0341 / 9 00 35 22

**Landfleischerei**  
**Felgentreff**

Schwein, Rind, Hammel, Pferd  
 Fleisch und Wurstwaren alles  
 aus eigener Produktion

Spanferkel und Plattenservice!  
 Jeden Mittwoch Schlachtfest!  
 Täglich wechselnder  
 Mittagstisch!

Tel.: 0341 - 9 11 77 02  
 Georg-Schumann-Straße 185  
 (gegenüber Arbeitsamt)

**TISCHLEREI Jörg Drewlo**

Individuelle Anfertigung und Reparatur  
 für Holz, Glas und Beschläge  
 in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig  
 Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

Lpz.-Wiederitzsch, Martinshöhe am St. Georg-Klinikum  
 Ideal als Alterswohnsitz o. Singlewhg.

1 u. 2 Zi. im **Neubau** mit Wohnflächen v. 36 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup>  
 z. B. 2 Zi. Whg. ca. 45 m<sup>2</sup> mit Küche, Bad u. Balkon,  
 Miete 273 € + NK u. Tiefgarage

**Senioren-Pflegedienst**

u. Nahversorgungszentrum im Wohnpark  
**oder Wohnen mit Familie**

z. B. 3 Zi. Whg. ca. 79 m<sup>2</sup> Wfl. mit 2 Balkonen  
 Miete 486 € + NK und Tiefgarage,

**Rufen Sie uns an!**

Verm. GmbH Martinshöhe,  
 Tel. 03 41 / 9 61 82 01 o. 01 77 / 5 34 97 00

\*\*\*\* aus Schulen und KITA \*\*\*\*\* aus Schulen und KITA \*\*\*\*

**Schüleraustausch an der Paul-Robeson-Schule Leipzig**  
 – vom 4. bis 14. April –

Wie in unserem Schulpartnerschafts-  
 vertag vom März 1997 gefordert, gab es  
 auch im diesjährigen Austauschpro-  
 gramm eine Zweiteilung in die Kategori-  
 en „Deutsch – intensiv“ und „kennenler-  
 nen von Kultur, Politik und Traditionen  
 des deutschen Volkes“. Vereinbarungsg-  
 emäß erfolgte die Unterbringung un-  
 serer Gäste wie immer in Leipziger  
 Gastfamilien. Der Deutschunterricht  
 am Vormittag machte die Schüler durch  
 vielfältige neue Methoden des Unter-  
 richts besser mit der Struktur der deut-  
 schen Sprache vertraut. Er leistete einen  
 Beitrag zum ausdrucksstarken Deutsch,  
 zur Umgangssprache, indem alle Berei-  
 che des Lebens der Bundesbürger und  
 der internationalen Jugend berührt wur-  
 de. Die Nachmittags-, Abend- und  
 Wochenendveranstaltungen verliefen

laut Programm. Unsere deutschen Eltern  
 waren hervorragende Gastgeber. Alle  
 Sponsoren haben uns in bester Weise un-  
 terstützt. Wir danken im einzelnen fol-  
 genden Organisationen und Firmen:  
 der „Stiftung West-Östliche Beziehun-  
 gen Berlin“, dem Jugendamt Leipzig,  
 dem Referat für europäische und interna-  
 tionale Zusammenarbeit, der SPD /  
 Fraktion Leipzig, dem Büro Gunter  
 Weißgerber, SPD Berlin, dem Schul-  
 verwaltungsamt, der Firma PORSCHE,  
 den Leipziger Verkehrsbetrieben, dem  
 MDR, dem Eventpark „Belantis“, der  
 Sachsentherme, den Kollegen der Paul-  
 Robeson-Mittelschule, dem Schulclub  
 der Paul-Robeson-Mittelschule und  
 unseren Gasteltern. Unser nunmehr 13.  
 Treffen der beiden Partnerschulen lief  
 im besten Einvernehmen ab. Es gipfelte  
 in einem gemeinsamen Abschluß-  
 programm der Schüler mit dem Wunsch  
 nach Frieden auf Erden, enger Freunds-  
 chaft zwischen unseren beiden Völkern  
 und besonders zwischen den Schülern  
 und Lehrern der 149. Mittelschule Kiew  
 und der Paul-Robeson-Schule Leipzig.  
 Es endete mit dem Versprechen zum  
 Gegenbesuch vom 29.08. bis 09.09. 2003  
 in Kiew.

Christina Köllmann

**Praxisübernahme Physiotherapie**

Am 1.4.03 übernahm Herr Daniel Mohr  
 aus dem ehemaligen Praxisteam von  
 Frau Nippe die Physiotherapie in der  
 Georg-Schumann-Str. 309.

Die genannten Behandlungen können auf  
 Rezept als auch als Privatbehandlung in  
 Anspruch genommen werden.

Nachstehende Behandlungen werden  
 angeboten:

- \* Krankengymnastik im Schlingentisch
- \* Krankengymnastik nach manuell  
therapeutischen Gesichtspunkten
- \* Krankengymnastik auf neuro-  
physiologischer Basis
- \* Segmentmassagen
- \* Bindegewebsmassagen
- \* manuelle Extension
- \* Lymphdrainage
- \* Fußreflexzonenmassage
- \* Zentrifugalmassage
- \* Kryotherapie
- \* Elektrotherapie
- \* Ultraschall

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo – Do 7.30 – 19.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 14.30 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

Auf die Zusammenarbeit mit den Patien-  
 ten freut sich Ihr Therapeutenteam Herr  
 Daniel Mohr, Frau Sabine Petzold und  
 Herr Christoph.

**Suchen ...**

... gebrauchte aber gut erhaltene  
 Computer für Büroarbeiten.

**Wer kann uns helfen?**

**Bitte im Büro**

**des Bürgervers eins melden!**

Tel./Fax: 0341/9011781

## Sommerfest der 69. Grundschule

Am 14.06.03, 10.00 – 13.00 Uhr fand ein Schulfest der 69. Grundschule in der Diderotstraße 37 statt. Die Schüler hatten sich dazu viel Interessantes ausgedacht und führten ein kleines Programm auf. Weiterhin konnten die Kinder u.a. basteln, tanzen, reiten, Radfahren oder an einem Verkehrsquiz teilnehmen, wo es Preise gab; auch an eine Hüpfburg wurde gedacht. Alle Kinder waren herzlich willkommen und vor allem die Schulanfänger, die ihre Schule und die Lehrer kennenlernen konnten. Für Verpflegung wurde reichlich gesorgt.

### Neues aus dem LEZ

„Trau dich und fahr Auto.“

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit PKW lautet das Thema eines Motivationskurses, den das Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) in der Georg-Schumann-Str. 50 (Gohlis Arkaden) mehrmals im Jahr veranstaltet. Frauen und Männer, die einen Führerschein, aber leider auch Furcht vor dem Fahren haben, will Andreas Grünewald vom Sächsischen Fahrlehrerverband bewegen, sich wieder ans Steuer setzen. Die Idee für das spezielle Training unter dem Motto „Trau dich und fahr Auto“ wurde aus der Not heraus geboren. Denn nicht selten sprechen im LEZ Besucher vor, die trotz ausgezeichneter Berufsausbildung und -erfahrung schwer vermittelbar sind, nicht zuletzt weil ihnen der Mut zum Fahren und damit das praktische Können fehlt. Der „Angsthasen-Kurs“, wie Andreas Grünewald das bewährte Angebot des LEZ nennt, bietet Informationen rund ums Auto, Verkehrsrecht, praktische Übungen, wie Reifenwechsel und Einparken. Eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch! Viele Teilnehmer nutzen auch die Möglichkeit, an der Seite von Grünewald im Sicherheitstraining zum Teil unter extremen Witterungsbedingungen, ihre Fahrpraxis zu verbessern.

Weitere Informationen über Beginn, Inhalt und Umfang des nächsten Kurses erhalten Interessenten vor Ort oder tel. unter 0341/9 61 41 21, Herr Finke.

**Möckern-Wahren im  
Internet abrufbar unter:**

**[www.leipzig-wahren.de](http://www.leipzig-wahren.de)  
[www.leipzig-moeckern.de](http://www.leipzig-moeckern.de)**

## Hortfest der 39. Grundschule, Gustav-Kühn-Straße 1

Eltern, Großeltern, Geschwister und viele Gäste kamen zum Hortfest, das von der Aerobicgruppe eröffnet wurde. Ob Hüpfburg, Sportspiele, Basteln oder mit Quadautos vom Quadzentrum Ost fahren, langweilig war es keinem. Die Fa. Pedus versorgte alle wieder mit Bratwurst und Steak. Für die Leckermäuler gab es Eis, Kaffee und Kuchen. Als 16.30 Uhr der Zirkus „Luftballon“ seine Vorstellung eröffnete, war die Begeisterung groß. Hortkinder hatten sich in Seiltänzer, Pferde, Panter, Tiger und Elefanten verwandelt und führten gefährliche Dressuren und Übungen vor. Zum Schluß zeigten einige Kinder, wie sie sich mit

Seilspringen und Hula Hopp auf die Olympiade 2012 vorbereiten. Schon heute freuen wir uns auf das nächste Hortfest.

*Hortgruppen 1a und 1b und Eltern*



\*\*\*\*\*

## Schul-Sommerfest 2003

**am 10. Juli, 17.00 Uhr  
im Werner-Heisenberg-  
Gymnasium**

Wir laden Sie alle herzlich zu diesem Fest in die Knopstraße 3 ein.

Ein umfangreiches Programm erwartet Sie: u.a. die neu gegründete Schülerband, die Kreativgruppe „Theater“, der Schulchor WHS; Talente-Show, Alleinunterhalter, Dosen werfen, Sack hüpfen u.a. Wettbewerbe, Schausteller „Sawatzke“ mit seinen Quads (Buggy-Parcours), Schausteller „Vogl & Hümminger“ mit Süßwaren, Pfeil werfen, sowie Hüpfburg, Inliner-Sicherheitstraining + Quiz-Stand mit der AOK, Rollenrutsche für die kleineren Kinder, Stand mit Glücksrad + Anstecker-Maschine der Sparkasse, Bastelstraße, Tischtennis- sowie Basketballturnier, Tombola usw. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Technische Unterstützung leistet „der Anker“. Für die materielle sowie finanzielle Unterstützung allen Unternehmen und Sponsoren ein Dankeschön. Sie sind ebenfalls herzlichst zu unserem Fest eingeladen.

*Manuela Herrleben,  
Heisenberg-Gymnasium*

## Ferienangebot

Es dauert nicht mehr lange... und die Sommerferien stehen vor der Tür. Noch nichts geplant für die Kinder? Ferienland e.V. führt in diesem Jahr zum 10. Mal Ferienfreizeitfahrten nach Tschechien für Kinder und Jugendliche aus Sachsen durch. Dabei werden 14 aufregende und abwechslungsreiche Ferientage für alle Kids von 7–17 Jahren in Srbska Kamenice geboten. Die Ferienobjekte befinden sich in der Tschechischen Republik in der Nähe von Dečín, sind landschaftlich schön, in der böhmischen Schweiz gelegen. Die Kinder und Jugendlichen sind in Bungalows für 4–6 Personen untergebracht. Im Preis enthalten sind Hin- und Rückfahrt in modernen Reisebussen, Unternehmen nach Theresienstadt, Außencamp, Nachtwanderung, Neptunfest, Bergfest, Flusswanderung und jede Menge Spass. Außerdem kann man im Gelände Tischtennis und Volleyball spielen, basteln sowie eine Discothek und das Kino besuchen.

**Zeiträume und Kosten**

- Belegungen vom 26.07 – 08.08.03 und 08.08. – 21.08.03
- Preis: 215.00 EUR für 14 Tage
- Info unter 0341/4252066 oder im Internet unter [www.ferienland-sachsen.de](http://www.ferienland-sachsen.de)

*Lutz Grunert*

## Die Auwaldstation

**Die Auwaldstation in Leipzig-  
Lützschena, Schloßweg 11, lädt ein:**

**Ausstellungen:** 01. – 27.06.03  
Fotograf G. Weber „Impressionen aus d. Meißner Porzellanmanufaktur“;

Kunstmaler A. Mocker „Landschaften u. Stilleben in Öl“

**So 29.06.03,** 11–17.00 Uhr geöffnet, 14.30 Uhr Seminar Naturheilkunde mit Frau Dr. Anke Görgner, Eintritt: 5,- / 4,- Euro.

# WANN? WO? WER? WAS?

**Evangelisch-Lutherische  
Gnadenkirche Wahren**  
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig  
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

**Gottesdienst:** sonntags 10.15 Uhr  
**Besondere Veranstaltungen:**  
24.06., 19.30 Uhr Johannisandacht in der  
sanierten Friedhofskapelle; 27. – 29.06.  
Traditionelles Gemeindefest,  
29.06., 10.15 Uhr Familiengottesdienst  
mit dem Singspiel „Mirjam“

## Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste sonntags 9 Uhr.  
**Besondere Veranstaltungen:** 24.06.,  
17.00 Uhr Johannisandacht auf dem  
Friedhof; 20. – 22.06. Sommerfest in der  
und um die Kirche: 20.06., 19.30 Uhr  
Konzert für Fagott und Orgel mit den  
Brüdern Kronfeld; 21.06., 15.00 Uhr  
bunter Nachmittag mit vielen Überras-  
chungen; 22.06., 9.30 Uhr Gottesdienst  
zum Sommerfest

**Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Wahren**  
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig



**Gottesdienste:** So 9.30 Uhr, Do 19.30  
Uhr, **Pfingsten** – 08.06., 10.00 Uhr und  
am 24.08.03, 10.00 Uhr in Leipzig-  
Reudnitz, Sigismundstraße 5, **Chor-  
probe:** Mo 19.30 Uhr. **Unterricht:** So  
9.30 Uhr Sonntagsschule, **Religion:** Mo  
16.00 Uhr, **Konfirmanden:** Mo 19.15  
Uhr; 31.08.03, 9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Apostel Quittenbaum, Gäste sind  
herzlich willkommen.  
Auskünfte unter Tel.: 034298/14671

**Kath. Pfarrgemeinde St. Albert**  
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.  
Tel.: 46766-400  
Fax: 46766-113

**Gottesdienst:** sonn- und feiertags:  
8.15 und 10.00 Uhr, werktags: Mo, Di,  
Do, Sa 8.00 Uhr, Mi 17.00 Uhr,  
Fr 18.00 Uhr

Do, 19.06., 17.30 Uhr Fronleichnams-  
gottesdienst im Rosenthal  
So, 22.06., 10.00 Uhr Hochamt und  
Fronleichnamsprozession; So, 24.08.,  
10.00 Uhr Messe für Schulanfänger

## Veranstaltungen:

14./15.06. Bistumsjugendwallfahrt nach  
Rosenthal; 20.–22.06. Ökumenischer  
Jugendtag in Sehlis,  
24.06., 20.00 Uhr Johannisfeuer in St.  
Albert; 05.07. Altentag, Beginn 14.00  
Uhr; 06.–12.07. Ora-et-labora-Woche  
der Jugend; 14.–18.07. Religiöse  
Kinderwoche (Zeltwoche) in St. Albert;  
23.07.–02.08. Ministrantenfahrt nach  
Zinnowitz;  
29.–31.08. Gemeindefest in  
Kohren-Sahlis

## Offen für Alle



**Mutter-Vater-Kind-Treff**  
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660  
Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr mit Sr. Simone

## Sommerfeste 2003 der Kleingärtnervereine

Bezirksgruppe Nord III  
14./15.06.2003 „Wahren 1901“  
07./08.06.2003 „Frohe Stunde“  
04./05.06.2003 „Am Hopfenberg“  
05.07.2003 „Sternhöhe“  
19.07.2003 „Kleine Birke“

**Ev.-Luth.**  
**Auferstehungskirche Möckern**  
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig  
Tel.: 911 08 13/ Fax: 912 09 84

**Gottesdienst:** So 22.06., 9.30 Uhr Ev.  
Messe Pfarrer Häußler; Di 24.06., 19.30  
Uhr Johannisandacht; So 29.06., 9.30  
Uhr Ev. Messe Pfarrer Wähler;  
So 06.07., 14.00 Uhr Familien-  
gottesdienst „einfach biblisch“, Eröff-  
nung d. Parkfestes/ 11. Stadtteilstift; So  
13.07., 9.15 Uhr Ev. Messe Pfarrer  
Häußler; Sa. 19.07., 14.00 Altkathol.  
Gottesdienst Pfarrer Gersch; So 20.07.,  
9.30 Uhr Ev. Messe, Pfarrer Popp; So  
27.07., 9.30 Uhr Ev. Messe Pastorin  
Eckart;  
So 03.08., 9.30 Uhr Ev. Messe Pfarrer  
Apitz; So 10.08., 9.15 Uhr Ev. Messe; So  
17.08., 9.30 Uhr Ev. Messe Pfarrer  
Häußler

**Höhepunkte:** 15.06.03 Jubel-  
konfirmation; 06.07.03 Parkfest an d.  
Kirche zum Thema „einfach biblisch“.  
Beginn 14.00 Uhr mit Gottesdienst

## Familienrüstzeit in Sehlis vom 27. – 29.06.03

**Seniorenkreis:** Mi 14.00 Uhr am  
18.06.03, 02.07.03, 16.07.03  
Donnerstagkreis: 20.00 Uhr (junge Erw.  
ab 25 ).  
**Bibelgesprächskreis:** Do 19.00 Uhr am  
26.06., 10.07.03  
**Chor:** Mi 20.00 Uhr  
**Montags-Kinderkirche:** Mo 15.00 Uhr  
jüngere Gruppe, ab 15.45 Uhr ältere  
Gruppe.  
**Konfirmanden:** Fr 17.30 Uhr (7. u. 8.  
Schuljahr)  
**Junge Gemeinde:** Fr. 19.00 Uhr  
**Hausbibelkreis:** Die 19.30 Uhr b. Fr.  
Bernhart, Swiftstr. 7 b.

## Die Parkeisenbahn am Auensee lädt ein

Märchensuchfahrten: 12.07. – 27.07.03, 10.00 – 18.00 Uhr  
Schulanfang: 23.08.03 10.00 – 20.00 Uhr

## Schwimmhalle Mitte Kirschbergstraße 84, Tel.: 5 85 26 40

Mo, Die, Mi 6.30 – 8.00 Uhr  
bis zum 07.09.03 Sonntags geschlossen

**STÄDTISCHES  
BESTATTUNGSWESEN  
LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

**Kompetente Hilfe im Trauerfall**

**Tag & Nacht ☎ 86 10 770**

**Dienstleistung aus einer Hand**  
**Bestattung – Gärtnerei – Grabpflege**  
Internet: [www.staedtisches-bestattungswesen.de](http://www.staedtisches-bestattungswesen.de)

## der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig  
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)  
www.anker-leipzig.de  
e-mail: info@anker-leipzig.de

### Aus dem Programm Juni / Juli

**Fr 27.06.** 21.00 Uhr Skins- & Punk-Jugendfestival, um Vorurteilen von Punks und Skinheads entgegenzuwirken, nach Live-Acts AFTER HOUR PARTY;  
**Sa 28.06.** 21.00 Uhr ROCKpART: GRAIN OF SAND - Musiker v. TOXIC SMILE & FACTORY OF ART (Mix aus Hardcore & Industrial);  
**Mo 30.06.** 20.00 Uhr **Johnny Winter** (USA) – Blues-Rock feat. James Montgomery (USA), support: Gwyn Ashton (USA)  
**Fr 04.07.** 21.00 Uhr ROCKpART: CABELJAU (neuer Pop aus Lpz.);  
**Mi 09.07.** , 10.00 u. 20.00 Uhr Theater total (Bochum) mit „Der Menschenfeind“ nach Molière  
**Do 10.07.** 21.00 Uhr ROCKpART: TOXIC SMILE

### Ab in die Sommerferien vom 14. bis 26.07.

Der Sommer im ANKER wird kunterbunt. Hier könnt Ihr viel erleben und bestaunen. Mit einem Ferienpaß wird es sogar noch preiswerter für Euch. Also worauf wartet Ihr noch, nehmt den Hörer in die Hand und meldet Euch an Tel. 0341/9123910):  
z.B. **Mo 14.07.** 9.00 Uhr Ausflug n. Dresden z. Zoo unter d. Erde;  
**Di 15.07.** 9.00 Uhr Besuch bei Sputnik in der Hörfunkzentrale in Halle u. 16.00 Uhr Tanzworkshop-HipHop;  
**Mi 16.07.** 9.30 Uhr Hbf. Badespaß im Riff in Bad Lausick u. 16.00 Uhr Escrima-Workshop (Kampfsport);  
**Do 17.07.** 9.00 Uhr Besuch im Automobilmuseum Zwickau, jeweils 10.00 Uhr Besuch im Rittergut in Kreumar u. Ausflug z. Schloß Trebsen;  
**Sa 20.07.** 17.00 Uhr Familientag im Varieté;  
**Di 22.07.** 9.00 Uhr Fahrradtour n. Krostitz m. Brauereibesuch und 19.00 Uhr Besuch d. Zeitungsdruckerei Stahmeln;  
**Mi 23.07.** 20.00 Uhr Varieté im Zoo;  
**Fr 25.07.** 14.00 Uhr Streetballturnier

### Große Sommerferienfahrt vom 28.07. bis 03.08. ans Meer

Anmeldung unter 03 41 / 9 12 83 27

Weitere Veranstaltungen und Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.anker-leipzig.de oder telefonisch unter 03 41 / 9 12 83 27

Frauentechne Zentrum Leipzig e.V.  
Grassistraße 12, 04107 Leipzig

bietet folgende Kurse an: ab 11.06.03, 17.00 Uhr Abendkurs „Webseitengestaltung mit HTML“, 30 Unterrichtsstunden. Sie erhalten eine Einführung in die Hypertextsprache HTML, die Syntax und Struktur von HTML-Dokumenten.  
Ab 12.06.03, 17.00 Uhr Abendkurs „Internet von A bis Z“ (World Wide Web) 20 Unterrichtsstunden.  
Ab 16.06.03, 8.30 Uhr für PC-Einsteiger „PC-Grundlagen u. Windows 2000“. Sie erhalten eine Einführung in die Informationsverarbeitung, in das Betriebssystem Windows 2000.  
Info u. Anmeldung unter Tel.: 0341/5647412 oder Fax: 0341/5647413.

### FAIRbund – Sommerfest auf der Parkbühne Eutritzsch

Am **05.07.03** findet das FAIRbund-Sommerfest auf der Parkbühne Eutritzsch (Arthur-Bretschneider-Park) statt. Beginn: 14.00 Uhr mit einem bunten Programm für die ganze Familie.

*Auf der Bühne:* Clowns der Spaßfabrik Leipzig, Tanzgruppe Kaktusblüte.

*Im Garten:* Tombola mit tollen Preisen, Trommeln, Bootsregatta, Kisten-Stapelklettern, Hüpfburg, T-Shirt besprühen, Märchenerzählerin, Brot backen im Lehmofen, Kinderschminken, Kreativitäts-Mobil, Holzspielmobil u.v.m.

Sie sind recht herzlich eingeladen!

### Johnny Winter

Johnny Winters Name ist seit dei Jahrzehnten das Synonym für einen Bluesrockgitarristen der Extraklasse. Rauh u. ungekünstelt verstand es der „weiße Bluesgitarist der Geschichte“, mit enormem Einfühlungsvermögen diese schwarze Musik nachzuempfinden u. authentisch umzusetzen.  
Karten bei Ticket-Galerie unter Telefon 0341 / 14 14 14 oder an der Abendkasse vom Anker.

### Der Menschenfeind

In der glitzernden Scheinwelt des Unterhaltungsfernsehens hat die Gruppe ein Pendant zur höfischen Gesellschaft Ludwig des XIV. gefunden, welche Molière 1666 in seinem Stück aufs Korn nahm. Die Übersetzung von H.M. Enzensberger eignet sich durch die Verbindung v. Molières Versform u. Reimschema, moderner Sprache u. Seitenhieben auf eine glänzende Party- u. Konsumgesellschaft hervorragend für den Rahmen eines Fernsehstudios.

## Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,  
Tel. 9 01 37 64

geöffnet: täglich von 10–18 Uhr



Für alle Mankell-Fans – der neue Roman ist da: „Tea - Bag“. Diesmal kein Krimi, sondern ein Roman, der Gegensätzliches verbindet, eine Satire auf den modernen Literaturbetrieb und einen Einblick in die illegale Welt der Einwanderer.

Der neue historische Roman vom Autor der Kinder des Grals „Das Kreuz der Kinder“ erzählt vom tollkühnen Unternehmen, das als „Kinderkreuzzug“ in die Geschichte eingegangen ist.

Mende Nazer / Damien Lewis Geschichte der jungen Afrikanerin Mende Nazer, die zuerst im Sudan und dann in London gehalten wurde, spielt nicht vor 200 Jahren, sondern heute, im 21. Jahrhundert: „Sklavin“.

Bernd-Lutz Lange erzählt in seinem neuen Buch „Mauer, Jeans und Prager Frühling“ von seiner Jugendzeit, als die Jeans zum Kultobjekt aufstiegen, die Haare der Jungs immer länger und die Röcke der Mädchen täglich kürzer wurden.

Von Elke Heidenreich und Harald Schmidt nicht nur für unsere jungen Leser empfohlen McDonnell „Zwölf“. Der amerikanische Nachwuchsautor gehört selbst zu den reichen Schnöseln New Yorks. Sein Debütroman trägt starke autobiografische Züge und zeichnet ein düsteres Bild der Verfassung der reichen New Yorker Kids.

Klaus Kordon als Jugendbuchautor bekannt, erinnert sich in seinem Buch „Krokodil im Nacken“ an seine Kindheit, seine Jugend und die Verzweiflung, die ihn mit seiner Familie zur Flucht aus der DDR in den Westen zwingt.

Korina Kilian  
vom Team der Bibliothek Möckern

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
Horst-Heilmann-Str.4, Tel.: 901 05 17

**Tanznachmittag:** jeden Mi 14.30–17.00 Uhr, **Gedächtnistraining:** jeden 2. Mo 13.30 Ukb. 1,00 Euro. **Treff der Kartenspieler:** Jeden Mo 13.30 Uhr; **Gymnastik:** jeden Mo 17.00 Uhr für Berufstätige Ukb. 2.- Euro, jeden Di Gruppen 1,2,3 9.30–12.00 jeweils eine Std. **Sängerkreis Möckern:** Mi 18.30 Uhr; **Klappfenchor:** Di 15.30–18.00 Uhr  
**Diabetikerselbsthilfegruppe:** jeden 1. Do im Monat 15.00 Uhr; **Aktuelles von der Verkehrswacht:** immer am 1. Do 13.30 Uhr; **Kaffeeklatsch:** jeden Freitag 13.30 Uhr.

Bei Interesse Angebot Computerkurs durch eine Bildungsinitiative der LINTEC Informations Technologies AG. Terminfestlegung bei Bedarf von mindestens 6 Teilnehmern. Kurs findet in der BS statt.

## Senioren-Pension- Am Kirschberg

KERNSTR. 5 · 04159 LEIPZIG-MÖCKERN  
TEL: 0341 / 9 11 08 31 · FAX: 9 11 08 34

– Alternatives Wohnen  
mit Betreuung –

Sie wohnen in kleiner Anlage  
mit höchstens 12 Personen in  
gemütlichen Apartments. Der  
Service ist umfassend, die Voll-  
Verpflegung (Buffet) sehr ab-  
wechslungsreich.

Besichtigung nach telefonischer Rück-  
sprache.

## UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig  
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81  
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung  
Überbeuerte Verträge? - Es geht preiswerter!



### BERATUNG · HANDEL · REPARATUR

- Fernseh- und Rundfunkgeräte
- Videorecorder
- Sat Receiver
- Verkabelung

Mo – Fr 9 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Mo und Do 14 – 18 Uhr

Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax 0341 / 461 18 68

## ANZEIGEN-HOTLINE

0341 - 908 58 12

## Zuhause alles sicher?



**Haus für Sicherheit**  
Tel. 90 14 107 Toskastr. 4 · 04159 Leipzig / Mo-Fr 9-12, 14-18 Uhr  
Georg-Schumann-Str. gegenüber Q1-Tankstelle

## Buchhandlung Rijap GbR AXIS - PASSAGE

– www.Leipziger-Stadtinfo.de –  
Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71  
Entgegennahme tel. Bestellungen  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

## Malermeister

**Jörg Schmidt**  
Blücherstr. 26, 04159 Leipzig  
**übernimmt:** Malerarbeiten aller Art,  
Verlegung von Fußboden/Laminat  
Tel.: 0341/90 15 292 oder 0177/20 20 686  
Fax: 0341/9004825



INHALT: DIRK KNORN  
täglich Mittagsstisch ab 11.30 Uhr · abends ab 17.00 Uhr  
montags Ruhetag

\*\*\*  
Samstag 21. Juni ab 18.00 Uhr  
**„SCHWARZ WURZELN“**  
kabarettistischer Sommeranfang von und mit  
**CLEMENS-PETER WACHENSCHWANZ**  
(Vorstellungsbeginn gegen 21.00 Uhr)

Sonntag 13. Juli ab 18.00 Uhr  
**„GEMEINSAM SIND WIR SCHWÄCHER!“**  
das neue Geschlechter-Rolle-Programm mit  
**BARBARA TROMMER und GUNTER BÖHNKE**  
(Vorstellungsbeginn gegen 20.00 Uhr)

Samstag 5. Juli ab 11.00 Uhr  
**GROSSES SOMMER-, KINDER- u. GARTENFEST  
POP-ART DISKOTHEK**

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45  
[www.sternhoehe.de](http://www.sternhoehe.de)



## VORSORGE

Der MÜNCHENER VEREIN bietet:  
Kranken-, Lebens-, Sachversicherungen  
und Investmentfonds.

Vermittlungs-/Servicebüro  
Elke Storch

Georg-Schumann-Str. 266  
04159 Leipzig  
Tel. 0341/909 69 60  
Fax 0341/909 69 61

Im Wohnpark  
„Am alten Wasserturm“  
Ihr

## Friseur-Eck

**Anne**

Inh. A.-M. Fabian

[www.Leipziger-Stadtinfo.de](http://www.Leipziger-Stadtinfo.de)

Rufnummer  
4 61 95 20

- Damen-, Herren-  
u. Kinderfrisuren
- Relaxen im Solarium
- Haarverdichtung
- Haarverlängerung

**Öffnungszeiten:**  
Mo geschlossen  
Di bis Fr 9-20 Uhr

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

## Schmiedemeister Frank Schumann

Anfertigung von · Gitter · Geländer  
· Tore · Türen · Zäune · Rolltore ·  
Individuelle Metallbauarbeit

Hallesche Str. 198 · 04159 Leipzig  
Tel. 0341/461 61 26 · Fax 462 19 75

## Gaststätte „Alte Liebe“

gutbürgerliche Küche  
gepflegte Atmosphäre  
Familienfeiern, Tanzveranstaltungen

Kirschbergstr./Ecke Laubestr. 2, 04159 Leipzig  
Tel. 0172 / 793 49 76

## Containerdienst LEIPNITZ

Inhaber: H. Busch



## Schrott + Metalle Containerdienst

Stahmelner Höhe 5 · 04159 Leipzig  
Tel. / Fax 0341 / 4 61 20 28

Ankauf von Metallen / Annahme von Schrott  
nach telefonischer Vereinbarung